



UNTERSBERG RUNDBLICK

Mitteilungsblatt der IPA

Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

Ausgabe 3 | 2013

- **HIGHLIGHTS 2013**
- **VERANSTALTUNGSKALENDER**
- **PERSONELLES**

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
Sektion Deutschland - Landesgruppe Bayern -
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

IMPRESSUM

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Bayern
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land
Zwieselstraße 1, 83404 Ainring

Redaktion

Wolf Döring
Telefon: +49-8654-8127
Email: doering@ipa-bgl.de

Webmaster

Robert Eberherr
Telefon: +49-8654-579223

Geschäftsführende Vorstandschaft

Leiter der Verbindungsstelle

Reinhard Löwe
Telefon: +49-8654-3246
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Sekretär/Öffentlichkeitsarbeit

Wolf Döring
Telefon: +49-8654-8127
Email: doering@ipa-bgl.de

Sekretär/Organisation

Richard Schneider
Telefon: +49-8654-5190
Email: schneider@ipa-bgl.de

Schatzmeister und Datenverwalter

Jürgen Luckner
Telefon: +49-8654-494243
Email: luckner@ipa-bgl.de



Verbindungsstelle

E-Mail: vorstand@ipa-bgl.de
www.ipa-berchtesgadener-land.de

Liebe IPA-Freundinnen und Freunde,

in dieser letzten Ausgabe für das Jahr 2013 unseres „Untersberg Rundblicks“ möchten wir in erster Linie über unsere Veranstaltungshöhepunkte des Sommers 2013 (Wandertag, Infoveranstaltung E-Bike, IPA-Reise „Rhein in Flammen“, 1. Tour unserer Bergsportgruppe, Sitzung des IPA-Bundesvorstandes in Ainring) ausführlich berichten und hierdurch bei allen, besonders bei denjenigen, die nicht an diesen Highlights teilnehmen konnten, das Interesse auf unsere geplanten Aktivitäten für das Jahr 2014 richten.



Darüber hinaus fanden noch folgende Besonderheiten, auf die wir hier nur kurz eingehen wollen, statt:

· **Gaudischießen bei den Freilassinger Feuerschützen**

Am 29.07.2013 richtete unser IPA-Freund und 1. Schützenmeister der FSG Freilassing-Salzburgshofen, Willi Prommersberger, für uns ein geselliges KK-Schützenturnier aus. 30 Mitglieder erlebten einen unvergesslichen Abend bei hervorragender Bewirtung im Schützenstüberl. Danke Willi! Weiter so!!! By the way: Dreimal dürft Ihr raten, wer gewann?

· **Besuch und Betreuung eines amerikanischen IPA-Freundes**

Wie schon im letzten Jahr kam Anfang Oktober der pensionierte amerikanische Kollege und IPA-Freund William Unland mit seiner japanischen Ehefrau nach Oberbayern. Ein paar Tage verbrachten sie in Bischofswiesen und hatten angefragt, ob wir Zeit hätten, uns mit ihnen zu treffen. William ist ein großer Liebhaber unserer Kultur. Er besitzt ein komplettes bayerisches „Outfit“; vom teuren Gamsbart bis zu den Wadlstrümpfen ist alles richtig zusammengestellt. Zum Treffen am Hochlenzer, mit ihm hatten sich IPA-Freund Bertl Kastner und Sekretär Wolf Döring mit Frau die Zeit genommen.

Williams ganzes Interesse galt dabei der Geschichte des Obersalzberges. Bertl Kastner ist bekanntermaßen hierfür ein anerkannter Fachmann, so dass es für IPA-Freund Williams ein sehr informativer Nachmittag in einer Runde mit Freunden wurde.

· 30-jähriges Bestehen der IPA-Verbindungsstelle Lignano (Italien)

Toni Hartenstein und Willi Prommersberger nahmen im Oktober an den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Verbindungsstelle Lignano teil und überreichten ein Gastgeschenk unserer Verbindungsstelle.

Abschließend freut es mich besonders, dass ich darauf hinweisen kann, dass sich unsere Mitgliederzahl im Jahr 2013 um 15 Personen erhöht hat (18 Neuaufnahmen, drei Austritte). Der aktuelle Mitgliederstand beträgt nun 380 Mitglieder.

Liebe Freundinnen und Freunde trägt bitte durch Eure persönliche Propaganda dazu bei, dass wir auch nächstes Jahr ähnliches berichten können.

Euer
Verbindungsstellenleiter
Reinhard Löwe

BUNDESVORSTANDSSITZUNG 2013

Vom 02. – 06.10. fand die Bundesvorstandssitzung 2013 der Deutschen IPA beim BPFI in Ainring statt. Offenbar hatten zwei in den letzten Jahren hier abgehaltene Seminare der Bundesvorstandschafft so von der räumlichen und technischen Ausstattung der Schule und sicher auch von der Umgebung überzeugt, dass sie nun zu dieser wichtigen Sitzung zu uns kamen. Verb.



St.Leiter Reinhard Löwe und die Sekretäre Richard Schneider und Wolf Döring konnten am Mittwochabend den Präsidenten der Deutschen IPA, Horst W. Bichl, die Vizepräsidenten Hubert Vitt und Oliver Hoffmann, Generalsekretär Patric Louis und die beiden Schatzmeister Guenter Lamprecht und Rolf D. Schubert begrüßen. Die Landesvorsitzenden der 16 Bundesländer wurden erst für den nächsten Tag erwartet.

Leider war mit der Tagung auch viel Arbeit verbunden, denn ein Teil der Vorbereitung – Abholung von Teilnehmern vom Bahnhof und Flughafen, Rahmenprogramm und Absprachen mit dem Institut und der Kantine – musste von uns erledigt werden. Die Vorstandschafft, die außer Sekretär Richard Schneider ausgerechnet an

diesem Wochenende private Verpflichtungen hatte, war deshalb sehr froh, dass ihr mit Toni Hartenstein und Willi Prommersberger zwei in dieser Hinsicht versierte IPA'ler hilfreich zur Seite standen. Während Sekretär Schneider sich um die Abwicklung der eigentlichen Sitzung kümmerte, übernahmen die Beiden die Betreuung der Teilnehmer und deren mitgereisten Angehörigen bei einer Salzburgführung und einer Fahrt nach St. Bartholomä.

Ein wie immer reichhaltiges und gutes Büffet in der Kantine beschloss die Veranstaltung, für die alle Teilnehmer nur lobende Worte fanden.



★★★ HOTEL *Schaider* AINRING / RUPERTIWINKEL

Christian Schaider, Dorfstraße 35, D-83404 Ainring

Tel.: +49 (0) 86 54 / 77 17-0, hotel@schaider.de



- *Zimmer*
- *Wohnlichkeit*
- *Frühstücksbuffet*
- *Fitness*
- *Erholung*

HOTEL SCHAIDER EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

„Pedelec/E-Bike“ der Kreisverkehrswacht BGL



An den Freitagnachmittagen des 14.06. und 18.10.2013 fanden Verkehrssicherheitstrainings für „Pedelec/E-Bike“ beim Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring statt. Elektrounterstützung wird immer beliebter und ist technisch schon sehr ausgereift.

Der Nachmittag teilte sich in einen theoretischen und praktischen Teil. Im theoretischen Teil erklärte der Moderator der Verkehrswacht, Hans Gebhardt, was beim Kauf eines Pedelecs beachtet werden soll. Zum Beispiel gibt es bei den E-Fahrrädern verschiedene Motorarten (Vorderrad-, Mittelrad-, Hinterradmotor), welche je nach Bauart ihre Vor- und Nachteile haben. Auch auf Gefahren und rechtliche Probleme im Straßenverkehr wurde hingewiesen.

Zusätzlich wurde eine Apothekenmitarbeiterin der Kur-Apotheke Bad Reichenhall gewonnen, die über Medikamente und deren Auswirkungen im Straßenverkehr referierte.



Zusätzlich wurde eine Apothekenmitarbeiterin der Kur-Apotheke Bad Reichenhall gewonnen, die über Medikamente und deren Auswirkungen im Straßenverkehr referierte.

Für den praktischen Teil der Infoveranstaltungen wurden Pedelecs verschiedener Hersteller und Motorarten bereit gestellt. Die Teilnehmer konnten die Geräte auf einem extra dafür aufgebauten Parcours auf dem Gelände des BPFi Ainring gründlich testen. Somit hatte jeder die Möglichkeit die grundverschiedenen Pedelecs einmal auszuprobieren.

Die Veranstaltung wurde sehr positiv und mit großer Begeisterung bei den Besuchern aufgenommen.

GRILLFEST MIT PREISVERGABE

So würden wir uns das Grillfest immer wünschen – ein warmer Sommerabend unter strahlend blauem Himmel, der es uns ermöglichte, bis zum Schluss unter den Kastanien des Gastgartens des BPFJ zu sitzen. Da schmeckten Bier und Grillfleisch noch einmal so gut. Dazu spielten wieder einmal unsere „Zwo Oanzigen“ auf, die Garantie für eingängige flotte Weisen.

Doch der Abend hielt noch eine Überraschung bereit. Für den vorausgegangenen Wandertag, diesmal als erlebnisreiche Dampflokfahrt in Österreich

durchgeführt, hatte die Vorstandschaft einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die vielen schönen Bilder machten es der Jury schwer, aber schließlich konnte unser Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe den ersten Preis an Willi Prommersberger vergeben. Die beiden weiteren Preisträger waren Elsa Auer und Peter Auer.



WEINPROBE UND FEUERWERK

Das bunte Spektakel „Rhein in Flammen“ war das Ziel unserer diesjährigen 4-Tage-Fahrt. Die erste Begegnung mit dem Strom hatten wir in Rüdesheim mit seiner weithin berühmten Drosselgasse und ihren weinumrankten Fachwerkhäusern. Einige von uns ließen sich auch den bekannten Rüdesheimer Kaffee – Zucker wird in der Tasse mit Weinbrand übergossen, angezündet, mit Kaffee abgelöscht und mit Sahne verziert – schmecken. Das nächste Ziel war der Loreley-Felsen. Aber die blonde Circe sang an diesem Abend weder, noch kämmte sie ihre langen Haare. Aber der Ausblick von ihrem Sitz aus über das Rheintal war trotzdem grandios.

Unser Hotel in der Nähe von Koblenz verwöhnte uns nicht nur an diesem Abend mit gutem Essen und äußerst freundlichem Personal. Aber es soll auch nicht verschwiegen werden, dass einige der Einzelzimmer mehr als zu wünschen übrig ließen.

Ein Erlebnis war am nächsten Tag die Fahrt an der Mosel entlang trotz des schweren Unfalls unserer Mitreisenden Inge Gesell. Bernkastel hat vielen noch besser gefallen als Rüdesheim, allerdings hatten wir auch mehr Zeit, durch die alten Gassen zu schlendern und alles in Ruhe anzuschauen. Hinter der Stadt und auch weiter am Fluss entlang stiegen die Weinberge teilweise so steil an, dass man sich fragen musste, wie die Weinbauern dort oben überhaupt arbeiten können. Ja, und in Traben Trarbach geschah dann der Unfall, bei dem Inge, die alleine durch die Stadt ging, von einem Auto erfasst und schwer verletzt wurde. Glücklicherweise brauchte der bereits gelandete Rettungshubschrauber nicht eingesetzt zu werden. Zunächst mussten wir unsere Fahrt fortsetzen, dann aber konnten Reinhard Löwe und ich doch noch zur Inge ins Krankenhaus fahren mit ihr zu sprechen, um verschiedene Dinge zu regeln, und auch ihre Familie zu verständigen. In dem kleinen Ort Alken war noch eine Weinprobe angesetzt, mit der der Tag ausklang.

Die Stadtführung in Koblenz am Samstagmorgen mussten wir leider mit auf-

gespannten Regenschirmen beginnen, aber bald besserte sich das Wetter und wir konnten den Zusammenfluss von Rhein und Mosel samt dem Denkmal von Kaiser Wilhelm I wieder unbeschildert genießen. Am Nachmittag schifften wir uns auf der „Loreley Star“ ein und dampften stromaufwärts. Inzwischen war auch die Sonne durchgekommen, und wir konnten die vorbeiziehende Landschaft mit ihren Weinbergen und Burgen genießen. Immer mehr Schiffe schlossen sich an, und als die Dämmerung hereinbrach, zogen 52 mit Lichterketten geschmückte Fahrgastschiffe ihre leuchtende Spur durch den dunklen Strom. Als es Nacht wurde blieb der Konvoi vor dem Ort Oberwesel stehen. Seine Stadtmauer, Burg und Kirche leuchteten in rotem bengalischem Licht und es begann ein prachtvolles Feuerwerk, das den Himmel und den Rhein in allen Farben erstrahlen ließ.

Auf der Heimfahrt am Sonntag hatten wir das Pech, dass wir in den Limburger Dom wegen des gerade stattfindenden Hochamtes nicht hinein durften. Dafür begrüßte uns, kaum über der Bayerischen Grenze, dauerhafter Regen, der uns bis nach Hause begleitete. –wd-



DIE ERSTE TOUR UNSERER BERGSPORTGRUPPE

Am 03.08.2013 trafen sich um 08.00 Uhr vor dem Fortbildungsinstitut in Aining 15 junge, verwegene Burschen und Madl und ich. Wir fuhren über Bad Reichenhall und Lofer nach Waidring, um von dort, unter der Führung von Reinhard Maier, Alpinausbilder beim BPFI, über den Klettersteig „Schuasta Gangl“ die Steinplatte zu erklimmen.

Vom Parkplatz am Ende der Mautstraße folgten wir der Ausschilderung und dem geteerten Fahrweg zur Stallentalm, die wir nach etwa fünf Minuten erreichten. An der Alm bogen wir rechts in einen Forstweg ein, den wir ca. eine halbe Stunde folgten. In mäßiger Steigung ging es nun bergauf. Nach gut 20 Minuten teilte sich der Weg.

Hier nahmen wir die rechte Alternative. Sobald wir unter der Seilbahn zur Steinplatte hindurch gegangen waren, zweigte nach links ein Pfad ab. Über diesen schmalen und teilweise ausgetretenen Pfad ging es nun steil bergauf. Bei einer ausgeschilderten Verzweigung bogen wir nach rechts zum „Schuasta Gangl“ ab. Wir steuerten einen markanten Felsenturm an. Links des Turms befindet sich der Einstieg zum „Schuasta Gangl“. Bevor es jedoch so richtig los ging, erläuterte Reinhard Maier den richtigen Gebrauch des Klettergeschirrs und wies uns in die wichtigsten Sicherheitsregeln ein.



Am Einstieg mussten wir gleich kräftig hinlängen. Über einen schmalen Felsvorsprung hieften wir uns in die Senkrechte. Tritthilfen erleichterten das Vorankommen. Wir zwangen uns durch einen schmalen Spalt und nahmen den nächsten Aufschwung. Langsam lehnt sich das Gelände etwas zurück und wir erreichten eine erdige und deshalb bei Nässe rutschige Rinne. Wir über- und umstiegen des weiteren einige Blöcke und einen Felsvorsprung.

Nun teilten sich die Wege. Geradeaus ging es durch einen engen Spalt zwischen der Wand und einem Felsenturm hindurch.

Die meisten von uns wollten allerdings den Aufstieg würziger gestalten und bogen rechts am Turm in die schwierigere Variante, den „Knieschladerer“, ein.

Am „Knieschladerer“ umkletterten wir den Felsenturm in luftiger Höhe. Tritthilfen

sind hier spärlicher gesät, dafür können im Fels die natürlichen Tritte bestens ausgenutzt werden. Eine kurze Seilbrücke beendet den „Knieschladerer“ in artistischer Manier. Über den Normalweg wurde nun der Endspurt eingeläutet und über Stufen bewältigten wir dann einen senkrechten Felsabsatz. Nach einer kurzen Verschnaufpause und einer letzten Steilwand erreichten wir das

Gipfelplateau und das Gipfelkreuz der Steinplatte. Erschöpft aber glücklich beschlossen wir, künftig weitere Touren zu unternehmen.



WANDERTAG 2013

Einmal etwas ganz anderes Stand bei unserem diesjährigen Wandertag am 23.06.2013 auf dem Programm. Mit 52 „Wanderlustigen IPA-Freunden“ besuchten wir den Lokpark Ampflwang bei Vöcklabruck im südwestlichen Oberösterreich. Allerdings war dieses Mal nicht der Slogan „Das Wandern ist des Müllers Lust“ sondern wir fahr`n, fahr`n, fahr`n mit der Bahn, Bahn, Bahn unser Motto.

Los ging`s um 08.37 Uhr vom Bahnhof Freilassing mit der WESTbahn nach Timelkam. Bereits kurz nach dem Einstieg in unser reserviertes Abteil wurden alle mit einem deftigen Sektfrühstück überrascht.

So gestärkt kamen wir in Timelkam der ersten Station unseres Ausflugs an, wo wir unter fachkundiger Führung das dortige Kraftwerk mit der dazugehörigen imposanten Energieausstellung besichtigen konnten.

Danach kam der Höhepunkt unseres Ausfluges. Wir genossen in einem Dampfzug eine Reise wie anno dazumal. Gezogen von einer alten, kohlegefeuerten Dampflokomotive reisten wir in zweiachsigen Nostalgiewagen mit offenen Plattformen in die Vergangenheit. Dabei ließen wir uns den Fahrtwind um die Nase wehen und genossen die an uns vorbeiziehende, reizvolle Landschaft.

Unterbrochen wurde dieses Erlebnis durch zwei Fotohalte, bei den wir nach Herzenslust Bilder machen konnten.

In Ampflwang angekommen, wartete ein Mittagsbuffet auf uns. Dazu spielte ein



Alleinunterhalter auf seiner Ziach unterhaltsame Melodien. Danach besichtigten wir den Lockpark mit seinem Ausstellungshöhepunkt dem neu errichteten Ringlocksuppen. Wir staunten über die Dampflokriesen aus längst vergangenen Zeiten und besichtigen Personen- und Güterwaggons aus früheren Epochen!

Nach einer ausgiebigen Kaffeepause mit heißen Rhythmen traten wir wieder die Heimreise in unsere reale Welt an.

WIR TRAUERN UM UNSEREN IPA-FREUND

Günther Iberl
verstorben am 13.06.2013



PERSONELLES

NEUMITGLIEDER

Wir begrüßen Christoph Hochberger, Hans Gebhardt, Thomas Watzl, Monika Birnkammer, Josef Moderegger, Hans Sexlinger, Martin Jabinger, Markus Lepperlinger, Florian Brötzner, Harald Goeb und Günter Rauscher als Neumitglied bei der Verbindungsstelle recht herzlich und laden sie zu unseren vielfältigen Aktivitäten ein!

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren Friederike Scholl, Erich Schmidbauer, Christine Harnoß, Helmut Hasl, Elmar Resch, Heinz Salomon und Richard Mehr zum 70., Wolf Döring, Heinrich Barek, Heinz Eiler, Dieter Schwab, Ernst Pauler und Henning Stephan zum 75. Geburtstag! Ebenso Horst Gick zum 80., Leonhard Magerl zum 81., Hans Otto Preitauer zum 82., Max Gschwendt und Sebastian Huber zum 83., sowie Franz Schmuckermeier, Ernst Ortner, Alfons Kandler und Michael Ofensberger zum 84. Geburtstag!



Gasthof & Pension
Oberkälberstein
auf der Sonnenseite Berchtesgadens!

Familie Anton Springl
83483 Bischofswiesen
Oberkälberstein 25
Telefon +49(0)8652-4539
www.oberkaelberstein.de
info@oberkaelberstein.de



„Komfort zum Nulltarif“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-Girokonten

Kostenlose Kontomodelle¹⁾ für Ihre Bedürfnisse.

Mit unseren **VR-Girokonten** haben Sie die besten Verbindungen, denn sie bieten alles, was Ihnen den Umgang mit Geld erleichtert.

Ob jung oder alt – ob Online-Banking oder nicht. **Für jeden das passende Kontomodell – mit kostenloser Kontoführung¹⁾**! Sie treffen die richtige Wahl.

VR-Service: 08651 6006-600
(Montags bis freitags durchgehend von 8 bis 20 Uhr)
Internet: www.vrbank-obb-so.de • E-Mail: info@vrbank-obb-so.de



Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG

*Manchmal Bank
für's Leben*

1) Kostenlose Kontoführung VR-Komfortkonto online (Online-Banking) • VR-PrivatPlus (für Schüler, Auszubildende, Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende bis zum 25. Lebensjahr) • VR-Komfortkonto (bei einem Durchschnittsguthaben von 2.000 Euro im Quartal. Ansonsten Berechnung einer Monatspauschale 0, Preisverzeichnis). Alle Kontomodelle inklusive kostenloser VR-ServiceCard. Für die VR-ServiceCard fallen bei den Kontomodellen VR-Komfortkonto online und VR-Komfortkonto 7,50 Euro jährliche Kartengebühr an. Stand: April 2010

„Beim Hahnei Huaba“

Das gemütliche Wirtshaus in Ainring

Wir sind für sie da:

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr

Ob Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeste, Weihnachtsfeiern, Geschäftsessen, Versammlungen oder sonstige Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen unsere Räumlichkeiten an.

Tel.: 08654/50460

„Hahnei Huaba“ Rupertiweg 13a 83404 Ainring



